



ZV Thierstein

-

FT Hof

1

:

0

(1

:

0)

Tore: 20 min, Rezac 1:0

Zuschauer: 40

ZV Thierstein Vosyka, Bauer (90. Sahin), Bastl L., Gregor, Bastl P., Kovacs, Svehla, Rezac, Slama /60. Prchal), Hibler (90. Pöhner), Scislak

FT Hof Kreger, Färber (39. Maier), Hornfischer (78. Krauß), Weiß F., Mölter, Weiß M., Heinrich, Kruber (46. Bär), Schildt, Ordnung, Loderbauer

Bes. Vorkommnisse:

Schiedsrichter: Gündüz, Kulmbach

Hauptsache gewonnen - so lautete das Fazit der Thiersteiner nach einem ziemlich schlechten Bezirksligamatch. Fairerweise muss man erwähnen, dass der Platz, der nur optisch in Ordnung war, den beiden Mannschaften ein geordnetes Abspiel nahezu unmöglich machte.

Die erste Viertelstunde war, nicht zuletzt wegen dem bereits erwähnten schlechten Rasen, von Abspielfehlern beider Teams geprägt. In der 17. Minute war der ansonsten ziemlich beschäftigungslose Keeper Vosyka nach einem Schuss von Weiß zur Stelle. Kurz darauf dann ein Freistoß knapp hinter der Mittellinie für die Hausherren – Kovacs legte sich das Leder zurecht und seine präzise Flanke erreichte Rezac am Sechzehnerer, dieser ließ mit seinem platzierten Kopfball TW Kreger keine Chance.

Im Anschluss hatte der ZV mehr Spielanteile, blieb aber hinter den Erwartungen zurück; vor allem Bauer hatte sein Visier in aussichtsreicher Position (34/36.) schlecht eingestellt. Kurz vor dem Pausentee fuhren die Gäste dann zwei schnelle Konter, beide brachten nichts. ein.

Nach dem Seitenwechsel – die Hofer wollten es nun wissen – schien sich das Blatt zu drehen; das Geschehen spielte sich hauptsächlich im ZV Strafraum ab. Zählbares sprang aber nicht heraus, entweder kam man einen Schritt zu spät oder brachte den Ball nicht torgefährlich vor den Kasten. In den letzten 15 Minuten kam dann Thierstein noch ein paarmal gefährlich vors Tor, aber Rezac verfehlte knapp und Bauer traf nur die Latte.

So blieb es beim knappen Sieg für die Hausherren, die am Osterwochenende mit zwei Heimspielen das Punktekonto weiter füllen wollen.

SR Gündüz leitete gewohnt souverän und unauffällig.